

Schulen | 27.05.2020 | Nr. 181/20

Tobias von der Heide: Wir haben die Kleinsten im Blick – Schulöffnungen kommen

Zur Pressekonferenz der Landesregierung zum Hochfahren des Schulbetriebes erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU Landtagsfraktion Tobias von der Heide:

„Das Infektionsgeschehen lässt es zu, dass wir weitere Schritte in Richtung Regelbetrieb in den Schulen gehen können. Das ist eine richtige Entscheidung der Landesregierung. Die gut für das Kindeswohl ist und gerade berufstätigen Eltern eine wichtige Entlastung bei der Betreuung ihrer Kinder ermöglicht. Wir werden immer wieder abwägen, welche Öffnungsschritte möglich sind. Dabei haben wir besonders die Kleinsten im Blick. Daher sind es auch die Grundschulen, die als erstes wieder zu Regelunterricht zurückkehren werden.

Für die übrigen Schulen wird auch zügig die Rückkehr zum Regelbetrieb angestrebt. Ein wichtiger Schritt auf den Weg dahin ist die Festlegung von Unterrichtsstandards insbesondere für die wöchentliche Beschulungszeit. Dort hat es sehr unterschiedliche Modelle gegeben, die wir jetzt vereinheitlichen werden. Und es ist ein richtiges Ziel, dass in der letzten Woche vor den Sommerferien wieder alle Schüler jeden Tag die Schule besuchen werden. Dabei steht nicht nur das Lernen im Mittelpunkt, sondern es geht auch um den sozialen Aspekt des Zusammenkommens in der Klassengemeinschaft vor den Sommerferien. In diesem Zusammenhang wollen wir auch ermöglichen, dass Abschlussfeiern für die Abschlussjahrgänge angemessen möglich werden.

Alle Öffnungsschritte müssen auch wissenschaftlich begleitet werden. Noch wissen wir zu wenig über den Coronavirus im Zusammenhang mit Schule. Dafür haben wir zusätzliche Haushaltsmittel in der letzten Plenarsitzung zur Verfügung gestellt. Und wir wollen auch gerade für Lehrkräfte umfangreiche Testungen möglich machen. Auch das kann uns wichtige Erkenntnisse liefern, wie wir in einer Pandemielage den Schulbetrieb gestalten können.